

Etappe 4: Ottorfszell-Schöllnbach

Tourdaten

Zeit	3½ Std
Länge	14,7 km
Bergauf	443 Hm
Bergab	371 Hm
Wanderkarte	TF 20-10 Beerfelder Land TF 20-19 Östlicher Odenwald Madonnenländchen
Einkehr/ Übernachtung	Hesselbach-Hesseneck Landgasthof Grüner Baum - mit <i>Übernachtung</i> - gruenerbaum-hesselbach.de Hesselbach-Hesseneck Haus am Limespfad - nur <i>Übernachtung</i> - am-limespfad.de
Sehens- wertes	Kapelle St. Wendelin/ St. Nikolaus Dreiländerstein Schöllnbach-Quellkirche
Erwandert	01.06.2017

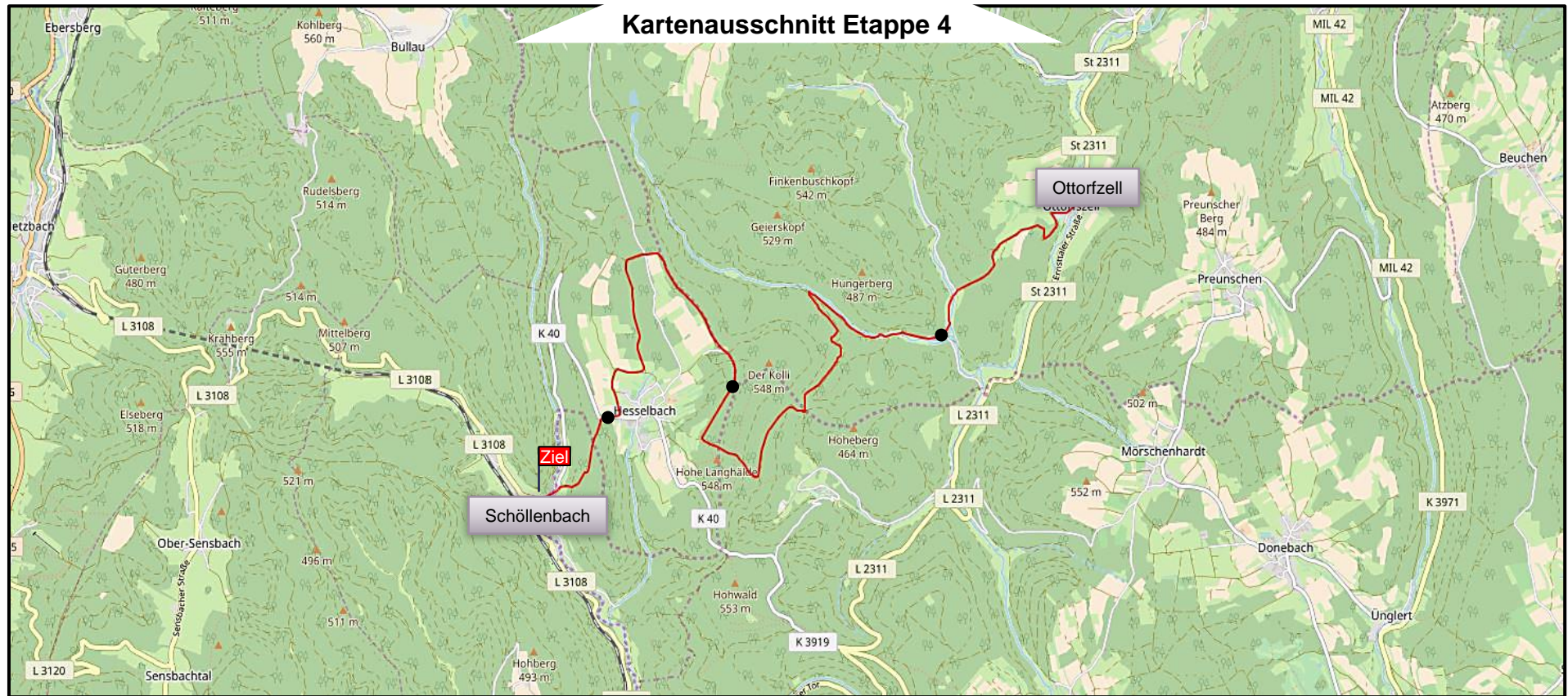


Kirche in Ottorfszell

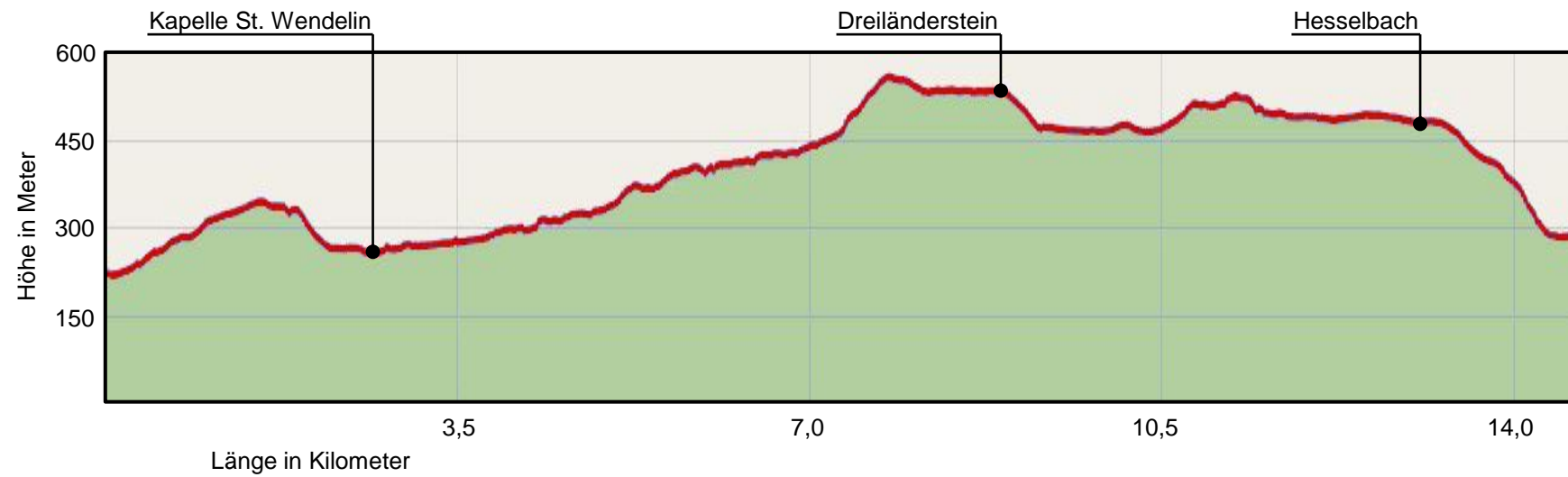
Beschreibung

An der Kirche in Ottorfszell wird die Ernsttaler Straße überquert. Nach der Ortschaft wird sogleich der Wald aufgesucht. Nach abwechslungsreicher Landschaft kommt man an der verlassenen Ortschaft Breitenbach vorbei. Das einstige Dörfchen mit seinen 120 Einwohnern wurde 1842 politisch aufgegeben, es existierte nur etwa 100 Jahre. Aus der damaligen Zeit ist nur noch die Kirche „St. Wendelin und St. Nikolaus“ übrig geblieben. In der Nähe befindet sich ein Gehöft neuerer Bauart. Auf breitem Wirtschaftsweg wird die Stätte verlassen und wir folgen dem Breitenbach in den Wald, den wir längere Zeit nicht verlassen. Bevor Hesselbach erreicht wird kommt man am Dreiländerstein vorbei. Er befindet sich an den Landesgrenzen zwischen Bayern, Hessen und Baden-Württemberg. Über die Hauptstraße von Hesselbach gelangen wir durch ein Waldstück hinunter nach Schöllnbach an die 1465 erbaute Quellkirche, die früher als Wallfahrtsstätte aufgesucht wurde. Die Quelle tritt an der südlichen Kirchhofmauer zum Vorschein. Das Wasser wurde früher zur Heilung von Augenkrankheiten sowie gegen Frauenleiden benutzt.

Kartenausschnitt Etappe 4



Höhendiagramm





Kapelle St. Wendelin



Dreiländerstein



Hesselbach



Quellkirche